

Evangelische Salzertgemeinde

Lörrach

zusammen leben - miteinander glauben



# Unser Gemeindebrief

damit alle wissen, was bei uns läuft

Ausgabe Herbst



## Was mich beschäftigt...

Es sind die Fragen: Was wird aus unserer evangelischen Kirche? Und Wer bestimmt unser Gemeindeleben?

Diese Fragen sind nichts Neues - nicht für mich und nicht für die vielen Haupt- und ehrenamtlich Aktiven in der Kirche. Für mich haben diese Fragestellungen aber gerade eine ganz besondere Brisanz bekommen. Aus zwei Gründen: Zum einen verbrachten wir unsere Ferien in Brandenburg in Ostdeutschland und ich besuchte einen alten Freund, der gerade Dompfarrer in Merseburg ist. Zum anderen stehen am 1.12. in diesem Jahr die Kirchenwahlen bei uns in Baden an. Die Kirchen in den neuen Bundesländern haben es schwer, denn sie haben kein Geld. Zu wenige Menschen gehören einer Kirche an. 40 Jahre DDR haben ihre Spuren hinterlassen. Die Kirchengebäude sind sehr sanierungsbedürftig. Die Ausstattung der Gemeindehäuser oft über 50 Jahre alt, die Pfarrhäuser sind für die Pfarrfamilien meist eine Zumutung. Bei einem Sonntagsgottesdienst, den ich in Lychen mitfeierte, wurde die Orgelmusik vom Band abgespielt. Ist das auch un

sere Zukunft, wenn wir von Gemeindgliederschwind und Entkirchlichung der Gesellschaft reden? Was ist zu tun? Den Kopf in den Sand stecken und einfach mal abwarten, wäre sicher ganz falsch. Stattdessen brauchen wir Menschen, die sich für die Gemeinde engagieren. Wir suchen nach Frauen und Männern, die Verantwortung übernehmen für unsere Friedensgemeinde und die ev. Kirche hier in Lörrach. Kirchnälteste/r zu sein, heißt Zukunft gestalten, Gemeinde zu bauen und zu erhalten, neue Impulse zu setzen und ein offenes Ohr für die Gemeindeglieder zu haben. Und ein zweites brauchen wir, um eine lebendige christliche Kirche zu bleiben: Wir müssen am Glauben festhalten, dass Gott bei und mit uns ist und dass er seine Kirche zusammen mit uns baut.

Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende - dieses Jesus-Wort soll uns trösten, Mut machen, stärken und uns auf unserem Weg in die Zukunft begleiten.  
Ihr Pfarrer



# NOCH MEHR FARBE!

## KIRCHENWAHLEN 2013

Ja, das können wir immer brauchen: noch mehr Farbe, noch mehr engagierte Älteste, noch mehr Ideen, noch mehr Unterstützung in bunter und viel-ältiger Weise...

Bis zum 16. September können noch Wahlvorschläge eingereicht werden. Teilen Sie Ihren Vor-schlag den jetzigen Kirchen-ältesten oder Pfarrer Klett-Kazenwadel mit.

Gewählt wird in diesem Jahr per allgemeiner Briefwahl. Sie werden rechtzeitig die Unterlagen und nötigen Informationen zum Vorgehen bei der

Wahl zugeschickt bekommen. Für eine persönliche Stimmabgabe ist am Sonntag, 1. Dezember 2013 in der Zeit von 13 bis 14 Uhr das Wahllokal im Gemeindesaal geöffnet.

Unsere große Bitte ist, dass sich alle Gemeindeglieder an dieser wichtigen Wahl beteiligen!

Bitte machen Sie Wahlvorschläge, damit genügend Kandidaten gefunden werden und eine ordentliche Wahl möglich ist. Und bitte geben Sie Ihre Stimme, auf die es uns ankommt,

# Herzliche Einladung

zu Erntedank



**Familien-Gottesdienst  
mit dem Kindergarten  
am 6.10.2013 um 11 Uhr  
im evangelischen Gemeindesaal  
anschließend Mittagessen**

## Sommerfest beim Stadtteilstfest

Am 15. Juni feierten die Kinder mit ihren Eltern und Verwandten das jährliche Sommerfest. Dazu hatten die Kinder mit ihren Erzieherinnen ein buntes Programm erarbeitet, das sie im Rahmen des Stadtteilstfestes auf der Bühne des Max-Josef-Metzger-Hauses vorführten. Die einzelnen Gruppen hatten zu dem Namen ihrer Gruppe passende Beiträge vorbereitet.

Auch für das gemütliche Zusammensitzen war gesorgt.

Viele Eltern und Helfer vom Stadtteil halfen beim Richten für das Fest, bei der Bewirtung der vielen Sommerfestgäste mit verschiedenen Leckereien und wieder beim Aufräumen. Ohne dieses Engagement wäre ein solches Fest nicht durchführbar. Dafür noch einmal ein Dank an dieser Stelle.



**Sternengruppe** „Der Bommelmann sieht sich die Sterne an“,

# Wir feiern Gottesdienst im September

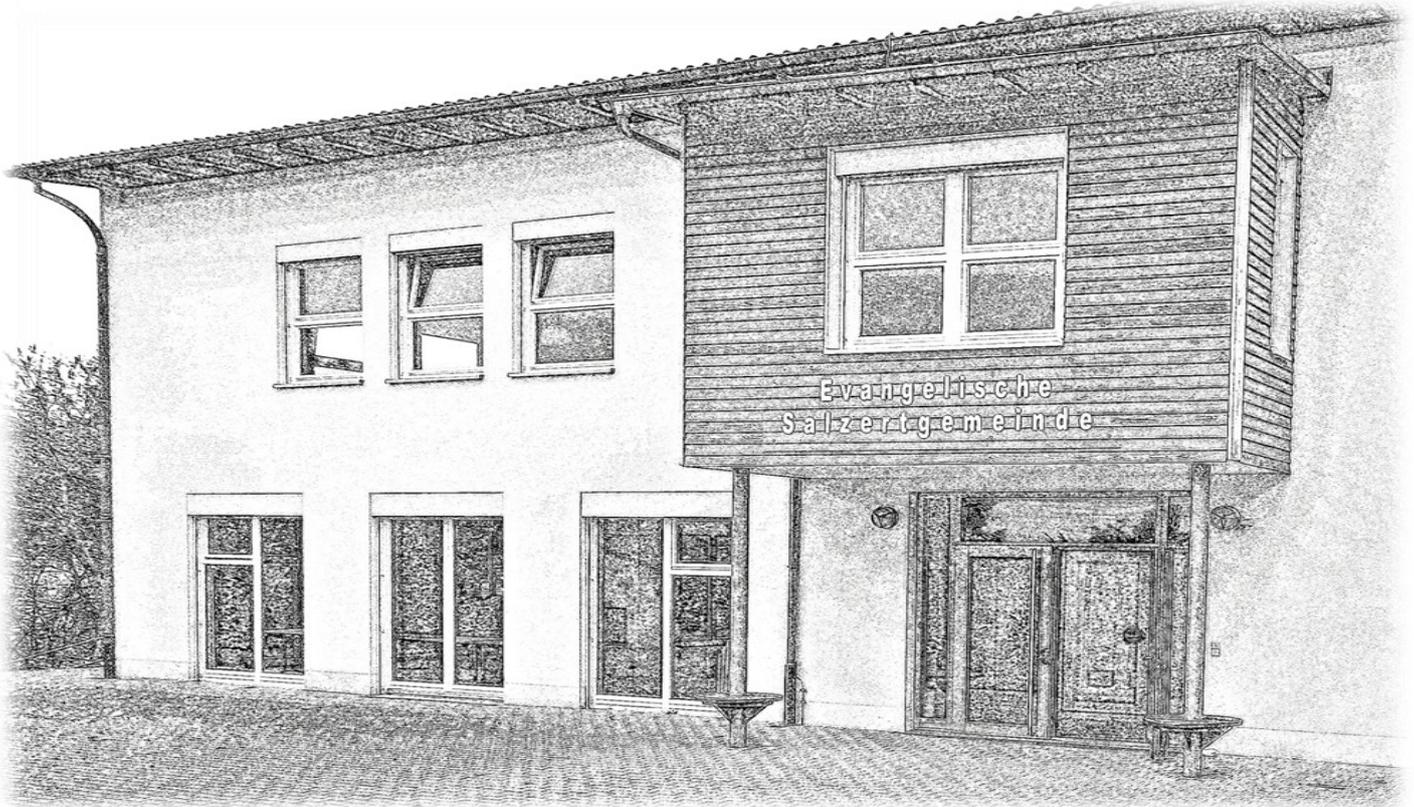
Sonntag, 08.9. Gottesdienst

Freitag, 13.9. Einschulungsgottesdienst im Max-Josef-Metzger-Haus

Sonntag, 15.9. ökumenischer Gottesdienst in St. Fridolin (10 Uhr)

Sonntag, 22.9. Gottesdienst

Sonntag, 29.9. Gottesdienst



**Wir feiern unsere Gottesdienste gewöhnlich um 11 Uhr  
in unserem Gemeindesaal in der Arend-Braye-Str. 7  
Gleichzeitig ist Kindergottesdienst und im Anschluss Kirchencafé.**

## im Oktober

Sonntag, 06.10. Familiengottesdienst mit Kindergarten zu Erntedank

Samstag, 12.10. Abendgottesdienst

Sonntag, 20.10. Gottesdienst

Sonntag, 27.10. Gottesdienst mit Kofirmandenvorstellung

## Wir feiern Gottesdienst im November

Sonntag, 03.11. Gottesdienste „Im Gespräch mit Christoph Zachäus-Hufeisen“

Sonntag, 10.11. Eröffnung der Friedensdekade in der  
**Friedensgemeinde** (10 Uhr)

Sonntag, 17.11. Gottesdienst

Sonntag, 24.11. Gottesdienst mit Abendmahl und  
Gedenken der Verstorbenen

## im Dezember

Sonntag, 01.12. **ökumenischer** Gottesdienst im Max-Josef-Metzger-Haus

Sonntag, 08.12. Gottesdienst

**Samstag**, 14.12. **Sternstunde** zum 3. Advent mit den 4KlangFreuNden

Sonntag, 22.12. Gottesdienst

Dienstag, 24.12. Familiengottesdienst mit **Krippenspiel** (17 Uhr)

Donnerstag, 26.12. Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 29.12. Gottesdienst



# Angebote auf dem Salzert

## Mittag - Essen

Im Café Burgblick im  
Untergeschoss des  
Salzert-Kindergarten

Nicht selber kochen und  
trotzdem lecker essen!

### **nächsten Termine:**

Mittwoch, 25. September 2013

Mittwoch, 23. Oktober 2013

Mittwoch, 20. November 2013

Mittwoch, 18. Dezember 2013



## Salzert - Forum

04. Oktober Richtige Handhabung und Einsetzung von  
Feuerlöschmitteln im Haushalt

Der Rauchmelder im Haushalt

Referent: Kurt Nabelfeld, Feuerwehr Lörrach

08. November Interessante Detail über den regionalen  
Weinbau, Referent: Thomas Wagner

Inhaber Wie-Speck, Winzer und Oenologe

29. November Besuch des Weihnachtsmarktes Basel  
Treffpunkt: Bekanntgabe in der Presse

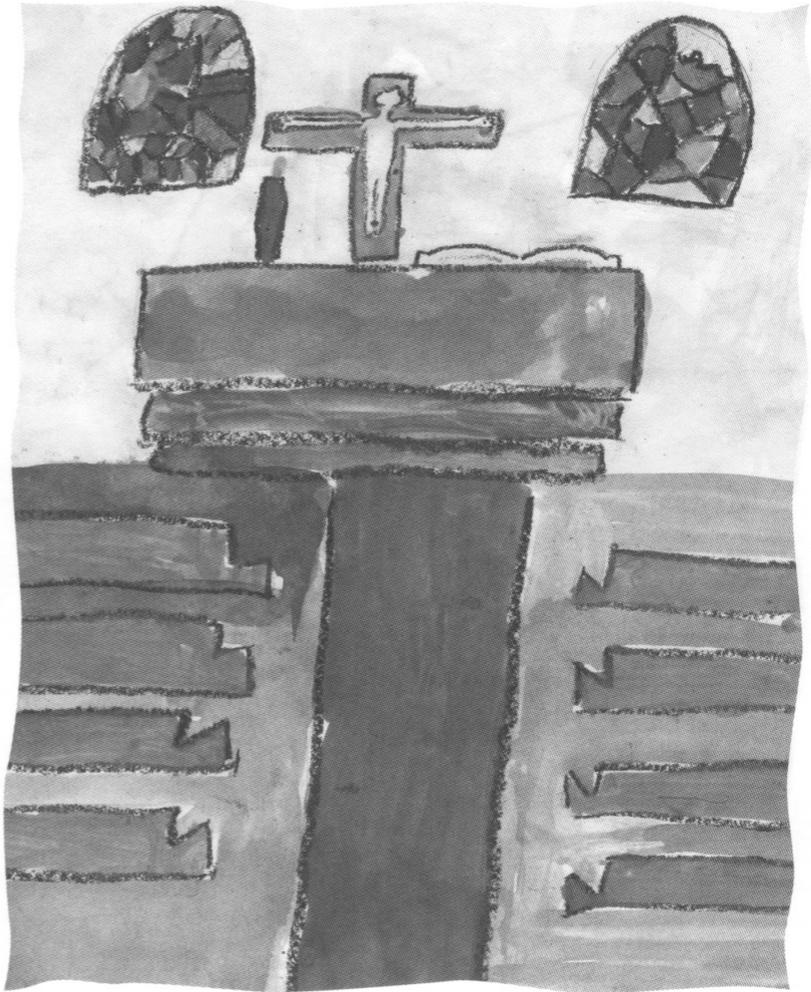
## Kinderseite

# Evangelisch – was ist das? Die Kirchen

## Kleiner geschichtlicher Überblick

Kirche von Grund auf über

Der evangelische Glaube breitete sich bereits zur Zeit Martin Luthers immer weiter aus. Einige wichtige Menschen unterstützten die Verbreitung. Zum Beispiel führten in der Schweiz Johannes Calvin und Ulrich Zwingli den neuen Glauben ein. Sie dachten ähnlich wie Luther, hatten aber auch eigene Ideen. In Deutschland fanden ihre Gedanken ebenfalls Beachtung und Anhänger. Konflikte mit Martin Luther blieben nicht aus. In vielen Ländern Europas – besonders in den Niederlanden, Frankreich, Schottland, Böhmen, Dänemark, Schweden, Estland und Lettland – verbreitete sich der evangelische Glaube schnell. Doch die erneuerte Kirche hatte starke Gegner. Viele Menschen wollten die Kirche behalten, wie sie war. Deshalb gab es erbitterte Kämpfe. Sogar Kriege wurden geführt. Es dauerte lange, bis ein friedlicher Umgang miteinander erreicht wurde. Heute gibt es weltweit ca. 600 Millionen evangelische Christinnen und Christen. In Deutschland sind es etwa 25 Millionen Menschen. Das heißt: Fast jeder dritte Deutsche ist evangelisch!



» Der evangelische Glaube verbreitete sich schnell. Es gab aber auch Konflikte.

Aus: „Evangelisch – Was ist das?“, Christian Butt, ©2011 by Calwer Verlag Stuttgart, [www.calwer.com](http://www.calwer.com)

**Impressum:** Herausgeber: Evangelische Salzertgemeinde

Redaktion: G. Lörracher  
A. Klett-Kazenwadel

Verteilung: H. Ambrosy  
U. Mörgelin

**Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief : 19. November 2013**

# *Gottesdienst am 3.11.2013*



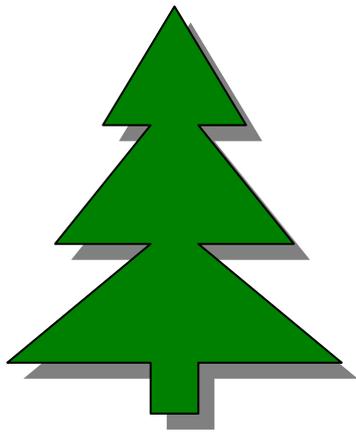
## *Im Gespräch mit ... Christoph Zachäus-Hufeisen*

*Religionspädagoge und Geschäftsführer des Sozialen Arbeitskreises*

# Einladungen und Vorankündigungen

Familiengottesdienst an Erntedank  
am Sonntag, 6. Oktober 2013  
um 11 Uhr

Nach dem Gottesdienst lädt die Gemeinde  
zum Mittagessen und  
Beisammenbleiben ein.



Krippenspiel an Heiligabend  
Ende Oktober/Anfang November beginnen  
wieder die Proben fürs Krippenspiel.  
Alle Kinder, die in der 2.-4. Klasse sind,  
dürfen mitmachen!

Singen im Advent

Einmal in der Woche mitten im  
hektischen Vorweihnachtstrubel sich um  
den Adventskranz versammeln und  
beim Singen besinnliche Minuten  
genießen.



Sternstunde im Advent  
am Samstag, 14. Dezember 2013  
um 17 Uhr  
mit den 4KlangFreuNden

## Evangelisches Gemeindebüro



Haus der Kirche, Basler Str. 147

### Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dienstag bis Freitag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Telefon: 07621/57709640 und Fax: 07621/57709633

Mail: [sekretariat@ekiloe.org](mailto:sekretariat@ekiloe.org)

Homepage: <http://www.salzertgemeinde-loerrach.de>

Pfarrer Klett-Kazenwadel erreichen Sie unter 07621/9159918

Mail: [andreas.klett-kazenwadel@ekiloe.org](mailto:andreas.klett-kazenwadel@ekiloe.org)

Bankverbindung: Evang. Verwaltungs- und Serviceamt,  
Kto.-Nr 1-005.552, BLZ: 683 500 48,  
Sparkasse Lörrach